

	<p>Objekt: Lippe: Grafschaft</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18213259</p>
--	--

Beschreibung

Fürstengroschen (1/24 Taler), die im Wert zu 12 Meißner Pfennigen auf Beschluss des Niedersächsischen Münzvereins ab 1555 geschlagen wurden. Von diesen Stücken gingen 21 auf einen Gulden. Der vorgeschriebene Münzfuß wurde allerdings selten eingehalten.
Vorderseite: Umschrift, im Feld behelmter Wappenschild.
Rückseite: Umschrift, im Feld Reichsapfel mit Wertzahl 24, darüber die geteilte Jahreszahl 16-09, an die Umschrift anschließend gekreuzte Zainhaken als Münzmeisterzeichen.

Grunddaten

Material/Technik: Silber; geprägt
Maße: Gewicht: 1.42 g; Durchmesser: 21 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1609
wer
wo Blomberg (Kreis Lippe)

Beauftragt wann
wer Simon VI. zur Lippe (1554-1613)
wo

Besessen wann
wer Walter Engels (1871-)
wo

[Geographischer Bezug] wann
wer

	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	17. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- 1/24 Taler (Groschen)
- Gebrauchsgegenstand
- Heraldik
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Silber
- Weltliche Fürsten

Literatur

- Vgl. W. Grote, Lippische Geld- und Münzgeschichte, Münzstudien 5, 1867, 388 Nr. 81 (Umschriftvariationen)..